



Die Preise und Wettbewerbsfilme des 20. Fünf Seen Filmfestivals

Sieben Filme konkurrieren um den Fünf Seen Filmpreis

Am kommenden Donnerstag beginnt die Jubiläumsausgabe des Fünf Seen Filmfestivals (3. bis 13. September). Insgesamt werden acht Preise vergeben. Im Hauptwettbewerb um den Fünf Seen Filmpreis laufen sieben Filme, die alle von Filmschaffenden persönlich präsentiert werden. Den Gewinnerfilm kürt die prominent besetzte Jury mit Regisseurin **Margarethe von Trotta**, Kostümbildnerin und Ehrengast **Monika Buttinger**, Produzentin **Bettina Brokemper**, Regisseur **Michael Kofler** und **Florian Weghorn**, Chief of Staff der Berlinale. Der Fünf Seen Filmpreis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird vom Landratsamt Starnberg gestiftet. Diese Filme laufen im Hauptwettbewerb:

ENJOY YOUR STAY erzählt von Luz und ihren Freundinnen von den Philippinen, die illegal in einem Luxus-Skiressort arbeiten. In der ständigen Angst, von der Polizei entdeckt zu werden, sind sie dem Manager der Reinigungsfirma ausgeliefert. Um das Sorgerecht für ihre Tochter nicht zu verlieren, muss Luz viel Geld verdienen und über ihre moralischen Grenzen hinweggehen. Der Schweizer Regisseur **Dominik Locher** präsentiert seinen Film am 5. und 6. September.

In DER MOND, MEIN VATER bekommt der 14-jährige Toma Besuch von seinem Vater Nemo, der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde. Nemo nimmt Toma mit in sein Heimatdorf in den Bergen und möchte ihn lehren, unabhängig zu sein. Und Toma will erfahren, wieso sein Vater im Gefängnis war. Der georgische Regisseur **George Ovashvili** präsentiert seinen Film am 11. und 12. September.

In LONDON fährt Bobby zwischen Wien und Salzburg hin und her, nimmt unterwegs Fremde mit und führt Gespräche, die vom Alltäglichen bis ins zutiefst Persönliche reichen, von netten Plaudereien bis zu existenziellen Betrachtungen. Bald zeigt sich, dass Menschen vielschichtiger sind, sobald sie sich jemandem öffnen, den sie wohl nie wiedersehen werden. Regisseur **Sebastian Brameshuber** kommt am 11. und 12. September.

DREI KAMERADINNEN erzählt von den Jugendfreundinnen Hani, Kasih und Saya, die sich nach Jahren wiedertreffen. Als bei einem Brandanschlag mehrere Menschen ums Leben kommen, wird Saya verhaftet. Hat sie wegen ihrer linksextremen Ideologie den Brand gelegt - oder wegen ihres islamistischen Fanatismus? Hani und Kasih versuchen, die Wahrheit über den Brandanschlag herauszufinden. Die Regisseurin **Milena Aboyan** kommt vom 11. bis 13. September zum Festival.

Im Zentrum von THE PUPIL steht der Musterschüler einer Fußballakademie, der zwölfjährige Daan. Er hat ein besonderes Verhältnis zu seinem 45-jährigen Trainer Ries. Der lädt ihn in seine Wohnung ein. Bei heruntergelassenen Rollläden lässt Ries den Jungen fernsehen, bald auch Pornos schauen. Seinen Eltern sagt Daan nichts von seinen Ausflügen. Die belgische Regisseurin **Karin Junger** kommt vom 11. bis 13. September zum Festival.

FATHER erzählt von einem Mann unter Strom. Er sollte seine Tochter in den Kindergarten bringen, schon warten die Arbeit und Termine auf ihn. Plötzlich steht die Polizei vor ihm und fragt, ob das Auto auf dem Parkplatz seines wäre. Ein Kind ist darin gefangen, in sengender Hitze. Der slowakische Regisseur **Dusan Budzak** kommt am 12. September zum Festival.

VON SCHAM UND GELD handelt von Hatixhe und Shaban, die mit ihren drei Töchtern auf dem Hof der Großfamilie im ländlichen Kosovo leben. Durch den Verrat des Bruders verlieren sie ihre Existenzgrundlage und müssen in den Beton-Dschungel von Pristina ziehen. Hier geht es bei der Arbeit nicht um Ehre, sondern um reines Überleben. Wieviel kann ein Mensch ertragen, bevor er zerbricht? Der Film hat beim Sundance Film Festival einen Hauptpreis gewonnen und kann damit ins Oscar-Rennen gehen. Der Produzent **Fabian Altenried** stellt den Film am 12. September vor.

Weitere Wettbewerbsreihen und Preise

Im Wettbewerb um den Dokumentarfilmpreis laufen HUNDERTZWÖLF von **August Pflugfelder**, IM UMKREIS DES PARADIESES von **Yulia Lokshina**, IMAGO von **Déni Oumar Pitsaev**, MATERIA PRIMA - NEW ENERGY. OLD POWERS? von **Jens Schanze**, MEANWHILE IN NAMIBIA von **Jonas Priestersbach**, THE BEAUTY OF THE DONKEY von **Dea Gjnovci** und TRISTAN FOREVER von **Tobias Nölle** und Co-Regisseur Loran Bonnardot. Der Dokumentarfilmpreis ist mit 4.000 Euro dotiert und wird von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg gestiftet.

Um den Perspektive Spielfilmpreis konkurrieren Debütfilme und zweite Produktionen: ERZÄHL MIR DEIN MORGEN von **Ella Cieslinski** und **Nina Wesemann**, KALTER HUND von **Pauline Roenneberg**, RUN ME WILD von **Catharina Lott**, TERESAS KÖRPER von **Magdalena Chmielewska**, RENOVATION von Gabriele Urbonaite mit **Sarunas Zenkevicius** und 17 von Kosara Mitic. Der Perspektive Spielfilmpreis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird von Barbara Rosenthal (Barose-Stiftung) gestiftet. *(Hervorgehoben sind die Namen der Filmschaffenden, die zum Festival kommen.)*

Die Zuschauerinnen und Zuschauer stimmen ab über den **Publikumspreis**, der vom Bayerischen Rundfunk gestiftet wird. Nominiert sind Spielfilme aus den Reihen Best of Festivals und DACH-Panorama. Verliehen werden außerdem der Short Plus Award (gestiftet von der Gemeinde Weßling und dem Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg), der Video-Art-Preis für den besten Videokunst-Beitrag (gestiftet von der Christoph und Stephan Kaske Stiftung) und der älteste Preis des Festivals, der Kurzfilmpreis Goldenes Glühwürmchen. Er wurde erstmals 1999 verliehen, schon vor der Gründung des Fünf Seen Filmfestivals. Gestiftet wird er von Witha Veronelli, Weitwinkel e.V. und dem Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg.

Die Preisverleihung und Abschlussveranstaltung findet am 13. September um 20 Uhr in der Schlossberghalle Starnberg statt.

Eine Fotoausstellung zum Jubiläum

Bereits am morgigen Freitag eröffnet eine Fotoausstellung zum Fünf Seen Filmfestival: Der Verein Weitwinkel e.V. hat anlässlich des 20. Jubiläums Fotos zusammengestellt, die die Geschichte des Festivals Revue passieren lassen. Die Ausstellung zeigt besondere Augenblicke und Begegnungen, kleine Momente im großen Trubel, Momente der Freude, Aufregung und Stille. Die Ausstellung ist im Foyer der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg in Starnberg zu sehen. Die Eröffnung ist am morgigen Freitag, 28. August, um 18 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 13. September.

Alle Fotocalls in der Übersicht:

Eröffnungsfeier

mit Ulrike Kriener, Fabian Halbig, Ehrengast Christian Petzold und weiteren Gästen
Donnerstag, 3. September, Empfang 18.30 Uhr, Fotocall 19.10 Uhr, Beginn 19.30 Uhr,
Schlossberghalle Starnberg

Verleihung des Hannelore-Elsner-Preises

mit Preisträgerin Luna Wedler und weiteren Gästen
Freitag, 4. September, Fotocall 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr, Schlossberghalle Starnberg

Weltpremiere CINEMA UTOPIA

mit Walter Steffen, Protagonistinnen und Protagonisten
Sonntag, 6. September, Fotocall 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr, Schlossberghalle Starnberg

Weltpremiere NUR FÜR VERRÜCKTE

mit Matthias Lehmann, Jochen Nickel, Eckhard Preuss, Margret Völker und weiteren
Darstellerinnen und Darstellern
Dienstag, 8. September, Fotocall 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr, Kino Breitwand Starnberg

Filmgespräch am See

mit Margarethe von Trotta, Bettina Brokemper, Florian Weghorn, Prof. Dr. Ursula Münch und Matthias Helwig

Sonntag, 13. September, Fotocall 13.45 Uhr, Beginn 14 Uhr, Akademie für Politische Bildung in Tutzing

Preisverleihung des 20. Fünf Seen Filmfestivals

mit Matthias Helwig und allen Preisträgerinnen und Preisträgern

Sonntag, 13. September, Beginn um 20 Uhr, Gruppenfoto nach der Veranstaltung, Schlossberghalle Starnberg

Infos, Tickets, Fotos:

www.fsff.de

Foto aus VON SCHAM UND GELD (c) Eksystemt Filmverleih